

1. Nationale Notfunk-Übung

FAQ's

- Kann diese Übung via EchoLink gemacht werden? Das würde heissen, dass ich über EchoLink direkt ein Relais in der Gegend von Basel konnekte und los geht's....
 - Grundsätzlich ist alles erlaubt, was über die Relais in 2m und 70cm FM und in Phonie möglich ist. Ob eine EchoLink-Verbindung zustande kommt, wird sich herausstellen müssen. Zudem ist nicht gesagt, dass die Leitstationen auch tatsächlich ein solches Relais empfangen können.
- Wenn ich z.B. auf einem Unterwalliser Relais mein Telegramm aussenden will und ich nicht sicher bin, ob ich gehört werde, kann ich dann auch einen Umsetzer ausserhalb meines Heimatkantons benutzen?
 - Es ist unter anderem ein Ziel dieser Übung, genau solche Fragen zu klären. Aus unserer Sicht sollte es so sein, dass Funkamateure, welche nur ein Relais (z.B. Unterwallis) empfangen können, ihre Meldung an andere Funkamateure weitergeben, welche mehrere Relais arbeiten können. Diese OM's leiten die Meldungen ihrerseits wieder weiter Richtung der Leitstationen. So sollten nach und nach alle Meldungen bei den Leitstationen eintreffen.
- Kann und soll jeder OM probieren, ein eigenes Telegramm auszusenden oder soll dies nur jeweils eine Sektion gemeinsam tun?
 - Ja, es soll jeder versuchen eine Meldung pro Stunde abzusetzen. Den Rest der Zeit erwarten wir, dass alle beteiligten Stationen versuchen, Meldungen anderer OM's weiterzuleiten. Dies wird zum einen dazu führen, dass Stationen in der Nähe der Leitstationen viel Arbeit haben werden und zum anderen wird von allen Beteiligten ein hohes Mass an Funkdisziplin verlangt. Dies entspricht aber schlussendlich genau der Situation eines Ernstfalleinsatzes. Ausserdem erwarten wir bei einer ersten Übung noch nicht eine so grosse Teilnehmerzahl, dass dies zu Überlastungen führen sollte. Wir lassen uns aber gerne positiv überraschen; durch die vorhergehende Meldung der Teilnahme an die IG-Notfunk erwarten wir, eine problematische Entwicklung frühzeitig zu erkennen und gegebenenfalls Massnahmen ergreifen zu können.

- Wenn 5 Om's jeder Gegend um 18h00 probieren werden, etwas durchzugeben, ist dies sicher nicht besonders sinnvoll?
 - Richtig, sinnvoll ist es sicher nicht, aber ich bin der Meinung, die betreffenden OM's müssen selber merken, dass sie nicht einfach nur Meldungen absetzen können. Es ist auch hier wieder Rücksichtnahme und Zusammenarbeit gefragt. Wie in allen Merkblättern zur Notfallkommunikation geschrieben steht, muss jeder, der Notfunk betreibt auch bereit sein, seine Station bis zum Ende des Ereignisses einsatzbereit zu haben und es kann niemand nur „schnell ein wenig mitmachen und eine Meldung absetzen“. Vielmehr sollten zuerst die Meldungen der anderen entgegengenommen und erst dann die eigene Meldung abgesetzt werden.

- An wann sollen die Meldungen zugestellt werden (andere...)?
 - Die Meldungen sollen schlussendlich die in der Meldung bezeichnete Endstation („to HB9SP“ oder „to HB9NBA“) erreichen. Dazu sollen Meldungen, welche über ein Relais aufgenommen werden (z.B. HB9LU) über ein anderes, erreichbares Relais (z.B. HB9RF) weitergeleitet werden. Dies soll so lange geschehen, bis die Meldung am Ziel angekommen ist.

- Muss man das via ../ via.. zuerst anhand der Repeater Liste vorbereiten zB. HB9THJ/D / via HB9LU via HB9RF via HB9AG to HB9SP?
 - Jede Station fügt jeweils ein neues „via“ in die Meldung ein, wobei der eigene Call und das Relais, über welches die Meldung von dieser Station weitergegeben wird, eingetragen werden.

- Jeder der eine Meldung hört schreibt sie ins Log?
 - Da es sich bei dieser Übung nicht um einen Contest handelt, gibt es auch keine so genauen Vorgaben für ein Log. Es würde uns aber freuen, wenn wir jeweils einen Logeintrag für jede weitergegebene Meldung erhalten würden und wenn daraus jeweils die die Station, von der die Meldung empfangen wurde und diejenige, an welche sie weitergegeben wurde ersichtlich sind. Wenn dann noch zu jeder Einsendung jeweils ein kurzer Beschrieb der eigenen Station mit den Rufzeichen der beteiligten OM's und YL's beiliegen, sind wir wunschlos glücklich.